

Lehrverband Logistik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **90 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrapport Lehrverband Logistik 2016

Der Jahresrapport des Lehrverbandes Logistik (LVb Log) fand am 25. November 2016 im Kultur- und Kongresszentrum in Thun statt. Der Kommandant LVb Log, Brigadier Guy Vallat, begrüsst alle Mitarbeiter/innen und zahlreiche Gäste zu seinem zweiten Rapport.

Als Vertreter des Kantons Bern richtet der Grossratspräsident Carlos Reinhard, Thuner Unternehmer, eine Grussbotschaft an die Anwesenden. Er betont den Stellenwert der Armee für den Kanton Bern im Allgemeinen und für Thun im Speziellen. In Anlehnung an sein politisches Leitmotiv «Schneller als man denkt», überreicht Carlos Reinhard am Ende seines Grusswortes dem anwesenden Bundesrat Guy Parmelin eine Berner Fahne mit dem aufgedruckten Leitmotiv «Schneller als man denkt».

Im Folgenden einige Ausführungen des Kommandanten LVb Log, Brigadier Guy Vallat:

«Der Lehrverband Logistik hat die Weichen für den Übergang in die WEA gestellt. Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten und die Weiterentwicklung der Armee wird in einigen Kommandos bereits im 2. Semester des nächsten Jahres umgesetzt. Unsere Arbeit, die bereits vollbrachte und auch die zukünftige, unser Wissen und Können werden den Erfolg dieser WEA sein.»

Das Anliegen des Kdt LVb Log ist es, die Anwesenden persönlich über die nächsten Schritte und die zu erreichenden Ziele zu informieren sowie aufzuzeigen, welche Veränderungen anstehen und wie diese die zukünftige Arbeit beeinflussen, die erwarteten Herausforderungen auf dem Weg zur WEA zu kommunizieren und wie dieser erfolgreich beschritten werden kann.

Die Überführung in die WEA muss reibungslos klappen, da die Schweizer Bürger die Arbeit des LVb Log anhand des 1. Starts 2018 beurteilen werden; der Erfolg muss sich von Anfang an einstellen. «Ziel ist es, unsere Soldaten, Kader und Einheiten zu befähigen, ihre Aufträge zugunsten Kdo Operationen in einem möglichen Krisenumfeld, bei Spannungen oder nach Katastrophen, zu erfüllen. Das Risiko, dass Offiziere und Soldaten eines Tages zum Einsatz kommen, ist heute höher als noch vor 2 oder gar 10 Jahren.» Über die im 2016 geleistete Arbeit zieht der Kdt LVb Log eine gute Bilanz.

«Le cdt FOAP log est satisfait des efforts de ses collaborateurs pour atteindre le mieux, même s'il y a des imperfections et dysfonctions structurels au système. Vor allem bei der Unfallverhütung haben sich die Anstrengungen gelohnt. Der Rückgang an Unfällen ist spürbar. Aber vergessen wir nicht – jeder Unfall ist ein Unfall zu viel. Autre

chose qui est également très important c'est la réalisation et l'instruction du service de garde. Es geht um die Sicherheit der AdA und der Bevölkerung.»

Die Fachausbildung ist wesentlich, jedoch nutzlos, wenn sie nicht im chaotischen Umfeld einer Krise integrierbar ist. „Motto: Kämpfen – schützen – helfen. ...“

Amélioration de la formation des cadres: effectuer leur ER de 18 semaines en complet, puis 4 semaines d'ESO et une semaine de cours de cadres et un service pratique de 18 semaines pour les sous-officiers ou d'une durée plus ou moins longue en fonction de la suite de sa formation. ...

Es gibt nur noch 2 RS-Starts pro Jahr. Ausnahme: Die VT-Schule wird 4 Starts pro Jahr durchführen. Dies um die Mobilität der anderen Schulen in der Startphase der RS sicherzustellen. Die neue Kaderausbildung und der Start einer VT RS nach WEA beginnt bereits im August 2017. ...

Licenciements/Dropout: Il faut faire tout pour limiter le nombre des licenciés médicaux. Si notre organisation ou nos processus ont favorisé un licenciement, il faut changer et trouver des solutions. Et peu de recrues quittent les ER pour le service civil.

Einige Punkte, die den Militärdienst mit WEA attraktiver und interessanter machen:

- Anerkennung des Militärdienstes als wesentlicher Bestandteil einer zivilen Ausbildung
- Ausbildungsgutschrift
- Synchronisation mit Universitätsstudium
- 2 frei wählbare Urlaubstage für Rekruten.

Der LVb Log hat immer mehr Schwierigkeiten, den Nachwuchsbedarf zahlreicher Funktionen und Spezialisten (z. B. Mechaniker, Ärzte, Truppenköche etc.) sichern zu können.

Massnahmen zur Lösung dieses Problems könnten folgende Aspekte sein:

- die Reduzierung der Anzahl Funktionen in der Armee
- die Erhöhung des Rekrutierungsgefässes
- die differenzierte Diensttauglichkeit
- die Zunahme bei den dienstleistenden Frauen
- die Reduzierung des Betriebspersonals.

À la sélection des futurs cadres de milices on a atteint des excellents résultats.

Pour redonner envie de faire l'armée, il faut que les recrues et les cadres doivent disposer de temps pour se reposer, pour manger. Les attentes, les buts à atteindre doivent être progressifs y compris dans l'ordre en chambre ou dans le sport.

Les accents principaux du cdt FOAP log pour l'année 2017: Ils restent les mêmes que 2016 mais avec 3 adaptations:

1. Nous conduisons cette armée, nous préparons la réforme et à temps nous la conduisons
2. Nous mettons au centre nos activités
3. La troisième différence concerne la mobilisation.

Anschliessend dankt Bundesrat Guy Parmelin, Chef VBS, dem LVb Log für die geleistete Arbeit und betont die Notwendigkeit einer funktionierenden Armee in Zeiten der diversen permanenten Unsicherheiten und Krisen. Neben gesicherten Finanzen sind primär die personellen Ressourcen, die Mitarbeiter und Angehörigen der Armee, wichtig.

Dominik Flammer von Public History spricht in einem engagierten Referat «Unser kulinarisches Erbe: Vielfalt durch Geschichte» zu den Teilnehmern. Er zeigt die Geschichte der schweizerischen Grundnahrungsmittel und ihrer Vielfalt auf, beleuchtet aber auch wie Kriege und Krisen deren Verarbeitung und den Menuplan in unserem Land beeinflusst haben.

Public History ist eine Agentur für umfassende historische Recherche in Bild und Text; sie sammelt unter ihrem Dach verschiedene Recherche-Spezialisten mit jahrelanger Expertise und vermittelt Geschichte attraktiv, modern und auf der Basis umfassender Recherchen.

Der Rapport wird musikalisch umrahmt durch das Spiel der Militärmusik RS 16-2 und den Lehrverband Logistik Chor. Nach den Gedanken des Armeeseelsorgers folgt das Schlusswort des Kdt LVb Log und das gemeinsame Singen der Nationalhymne. Den Abschluss bildet der Stehlunch, die ideale Gelegenheit der Teilnehmer sich untereinander auszutauschen.

Kommandowechsel im Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee

Integriert in den Jahresrapport LVb Log erfolgt der Kommandowechsel im Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee (Komp Zen FAA).

Der Kdt LVb Log, Brigadier Guy Vallat, verdankt die hervorragende Arbeit und den Einsatz des abtretenden Kdt Komp Zen FAA, Oberst Urs Niklaus, der das Komp Zen FAA seit 1.9.2013 geführt hat. Seine ruhige, überlegte Art sowie sein Weitblick, seine fundierten Kenntnisse und Lösungsorientiertheit wurden allseits sehr geschätzt. Mit Beharrlichkeit setzte er sich für die Fahrausbildung und das VT-Wesen in der Armee sowie für den Rückgang von Verkehrsunfällen ein.

Der Kdt LVb Log übergibt die Verantwortung für das Komp Zen FAA an Frau Oberstlt i Gst Marlis

Kommandoübergabe Instandhaltungsschulen 50

In der Ausbildungsanlage Zollhaus in Thun hat am 21. Dezember 2016 die Kommandoübergabe der Instandhaltungsschulen 50 (Ih S 50) stattgefunden.

Der abtretende Kommandant der Ih S 50, Oberst i Gst Daniel Kaufmann, konnte eine stattliche Anzahl militärischer und ziviler Teilnehmer und Gäste begrüssen.

In seiner Ansprache liess Oberst i Gst Daniel Kaufmann Einzelheiten seiner vergangenen Kommandozeit Revue passieren: «So sei es, ein letztes Mal werde ich nun also den Taktstock schwingen und als Dirigent mit dem Instandhaltungsorchester zum Schlussakt der Oper IL COMMANDANTE aufspielen. ... 2012 habe ich Ihnen Ingeborg Bachmann in meiner Antrittsrede zitiert und Ihnen damit erklärt, wo sie den Zusammenhang zwischen der Rolle des Dirigenten und dem Erfolg seines Orchesters sehe. Sie erklärte den Zusammenhang in zwei Sätzen wie folgt: «Viel müssen die Dirigenten auf ihr Gewissen nehmen. Sie sind nicht nur dazu da, um den Takt zu schlagen.»

Ja und so war es dann auch in den letzten vier Jahren. Das Orchester der Instandhaltungsschule erfuhr viele strukturelle Anpassungen. ... Ob als Gesamtorchester, als Quartett, Quintett oder Zugsdet, Sie haben auf vielen Schauplätzen der Armee national und sogar international aufgespielt. Die stattliche Anzahl von 143 Berufs- und Zeitmusiker sind in dieser Zeit zu unserem Orchester gestossen oder haben es ... wieder verlassen. ...

Heute spielen Sie nun das letzte Mal unter meiner Führung zum Schlussstück auf. Ich muss es zugeben, es ist für mich ein schwieriger Moment, wel-

chen ich aber durch die vielen positiven Erlebnisse und sehr guten Resultate mit Ihnen, zufrieden und stolz akzeptiere.

Ich bin überzeugt, dass Sie mit dem gezeigten Elan bereit sind, zeitgerecht im nächsten Jahr die Vorbereitungen für ihre grosse Tournee unter dem Namen WEITERENTWICKLUNG DER ARMEE abzuschliessen und anschliessend gekonnt auf der grossen Bühne aufspielen zu können.

Als Vertreter der zivilen Partner dankt Herr Erich Meier, Rektor der Schweizerischen Technischen Fachschule Winterthur dem abtretenden Kommandanten für die stets gute und erfreuliche Zusammenarbeit.

In seiner Ansprache würdigt der Kommandant LVb Log, Brigadier Guy Vallat, den abtretenden Kommandanten. Die grosse Ih S 50 mit über 100 Fachspezialisten aus unterschiedlichen Bereichen zu führen, verlangt einiges von einem Kommandanten. Interne Umstrukturierungen, zusammengelegte und neu konzipierte Fachbereiche, überarbeitete Stoffpläne prägten die Schule. Das Hauptprojekt war und ist den Milizsoldaten und Kadern die bestmögliche Ausbildung für ihre Funktion und für die Armee zu ermöglichen und dies hat der abtretende Kommandant mit seinen Mitarbeitern geschafft. Der Kommandant LVb Log musste sich um die Instandhaltung keine Sorgen machen.

Im Weiteren heisst der Kommandant LVb Log den neuen Kommandanten Ih S 50 im LVb Log willkommen, welcher seine Karriere in dieser Schule begonnen hat. Die grosse Herausforderung wird es sein, die letzte Etappe der WEA Planung und im Herbst die Umsetzung der WEA in Angriff zu nehmen.

Fortsetzung von Seite 5

Jacot-Guillarmod und gratuliert ihr zur Ernennung. Er heisst sie im LVb Log willkommen und wünscht ihr viel Erfolg in der neuen Funktion (ab 1.1.2017).

Oberst Urs Niklaus verlässt den LVb Log nach 24 Jahren im VT Bereich, wovon die letzten 8 Jahre als Kdt VT S 47 und Komp Zen FAA. In den vergangenen 24 Jahren hat sich einiges verändert, z.B. das Wording oder dass man zuerst über einen Auftrag diskutieren will, und diesen nicht einfach sofort erledigt. Er dankt Brigadier Vallat für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung, aber auch für die spürbare gegenseitige Wertschätzung.

Der Dank geht auch an alle Partnerorganisationen, wie die ASTAG und die VT S 47, im Zusammenhang mit der Umsetzung des parlamentari-

schen Auftrags für die Ausbildung der Motf gemäss Chauffeurzulassungsverordnung CZV.

Oberstlt i Gst Jacot dankt allen Vorgesetzten für das Vertrauen. C'est un honneur pour elle de prendre ce commandement. Mit Freude, viel Stolz aber auch grossem Respekt tritt sie ihre neue Funktion als Kdt Komp Zen FAA an und ist überzeugt, die Erwartungen, welche in sie gesetzt werden, zu erfüllen. Elle est prête à reprendre son commandement et surtout prête à relever les défis de la réforme de l'armée. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen auch mit den Partnerorganisationen.

Quelle: LVb Log

Oberst Roland Haudenschild

Bilder auf der Umschlagseite 2

Im Anschluss daran erfolgt die Übergabe der Schulstandarte der Ih S 50.

Anschliessend wendet sich der neue Kommandant der Ih S 50, Oberst i Gst Martin Gafner an die Anwesenden: «Die österreichische Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach schrieb im Jahre 1911: «In jede hohe Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit.» Ich freue mich und bin dankbar, dass ich heute als eben frischgebackener Kommandant der Ih S 50 einige Antrittsworte an Sie richten darf.»

Zuerst richtet Oberst i Gst Martin Gafner seine Ausführungen an den Kommandanten des LVb Log: «Je suis très honoré par la confiance que tu m'accordes et la responsabilité que tu me confies. ... Sois assuré, ... que je donnerai le meilleur de moi-même afin de répondre à tes attentes et conduire les Écoles de maintenance 50 avec succès au DEVA selon les directives de la FOAP Logistique.»

Seine weiteren Ausführungen sind an den Chef Heeresstab und den abtretenden Kommandanten der Ih S 50 gerichtet.

«Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude.» (Dietrich Bonhoeffer, deutscher Theologe). Er dankt seinem Vorgänger im Kommando für die richtungsweisende Planung und die unermüdliche Arbeit sowie die profunde Einführung in die Kommandantenfunktion, die den Start massgeblich erleichtern wird.

«Ein richtiger Steuermann fährt mit zerrissenem Segel, und wenn er die Takelage verloren hat, zwingt er dennoch den entmasteten Rumpf des Schiffes auf Kurs.»

«Sinnbildlich fahren die Schiffe der Ih Flotte 50 heute zielgerichtet in den Gewässern der Armee 21, der Kurs Richtung WEA ist gesetzt ...»

Zudem versichere ich Ihnen, dass ich das Ruder sehr besonnen aber auch mit festem Griff in die Hand nehmen werde. Hektische Manöver will ich, wenn immer möglich, vermeiden und den gesetzten Kurs kontinuierlich weiter halten. ...

Ich freue mich von ganzem Herzen, Sie dabei anführen zu dürfen und mit Ihnen die Herausforderungen anzunehmen, damit wir getreu unserem Schulmotto «Gemeinsam zum Ziel» weiterhin erfolgreich sein werden.»

Die Kommandoübergabe wurde vom Berner Oberländer Militärspiel mit musikalischen Beiträgen umrahmt.

Oberst Roland Haudenschild

Kommandoübergabe Verkehrs- und Transport Schulen 47

Auf dem Waffenplatz Drogens in Romont/FR hat am 22. Dezember 2016 die Kommandoübergabe der Verkehrs- und Transport Schulen 47 (VT S 47) stattgefunden.

Der abtretende Kommandant der VT S 47, Oberst i Gst Chris Scherer, konnte eine stattliche Anzahl militärischer und ziviler Teilnehmer und Gäste begrüssen.

Vor drei Jahren und sieben Monaten hat der abtretende Kommandant das Kdo der VT S 47 übernommen und war mit diesem neuen Schulmotto angetreten:

«47 – Vier Jahreszeiten, sieben Tage die Woche, fahren und sicher ankommen.

47 – quatre saisons, sept jours par semaine, conduire et arriver en toute sécurité.»

Dies wurde mit grossem Erfolg durchgeführt, nämlich fahren und sicher ankommen.

Oberst i Gst Chris Scherer war über 60 000 km pro Jahr unterwegs und ist heute der am besten informierte Offizier der Armee bezüglich Standorte und Zustand sämtlicher Autobahnbaustellen in der ganzen Schweiz. Sein persönliches Lebensmotto lautet wie folgt:

«Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel anders setzen.» (Aristoteles)

In der Folge zieht der abtretende Kommandant eine kurze Bilanz:

Der Internetauftritt wurde verbessert, inzwischen bereits zum zweiten Mal; das gesamte elektronische Ablagesystem, die Shares und Archive vereinfacht, gestrafft und logischer aufgebaut. Die AGA-Stoffpläne und Inspektionen sind vereinheitlicht und die nötigen Standards eingeführt worden. Mit einem grossen Effort und einem ebensolchen Erfolg wurde die Cauffeur-Zulassungs-Verordnungs-Ausbildung CZV in die Praxis umgesetzt.

«Weiter haben wir viel Zeit und Energie aufgewendet, um bereits für die nächste Geländekammer der WEA vorbereitet zu sein. Wir haben ein 4-Start-Modell entwickelt, welches günstige Voraussetzungen für die Mobilität der anderen Schulkommandi schafft und zusätzlich eine ganzjährige ausgeglichene Arbeitsbelastung vor allem für die Armeefahrlehrer ermöglicht. ...

Mais, ce n'est pas seulement le modèle d'instruction, c'est aussi le nouveau défi de la propre École de sous-officiers circulation et transports qui sera de nouveau de retour sous la responsabilité des écoles circulations et transports 47, comme à l'époque de l'armée 95. ...

Vive l'école de circulation et transport 47, vive la formation d'application de la logistique, vive l'armée suisse!»

In seiner Ansprache würdigt der Kommandant LVb Log, Brigadier Guy Vallat, den abtretenden Kommandanten. Die VT S 47 ist eine über die ganze Schweiz verteilte einmalige Schule und führungstechnisch herausfordernd. Es gibt viele Einflussfaktoren und man muss den Gesamtüberblick behalten können. Bei Vorkommnissen wurden sofort Massnahmen ergriffen sowie gut entschieden und geführt. Neues wurde immer angenommen und umgesetzt; der ganze CZV Bereich wurde in die Schule integriert und des 4-Start-Modell geplant. Der Kommandant LVb Log hatte vollstes Vertrauen in den abtretenden Kommandanten.

Im Weiteren heisst der Kommandant LVb Log den neuen Kommandanten VT S 47 willkommen, der diese Schule von früher her als BO kennt. Die Kenntnisse besitzen die Mitarbeiter und das Wissen sollte bei ihnen abgeholt werden; nicht alles muss von heute auf morgen geändert werden, aber Änderungen sind möglich.

Im Anschluss daran erfolgt die Übergabe der Schulstandarte der VT S 47.

Le nouveau commandant des écoles circulation et transport 47, le Lt-col Cyrille Roux, commence son allocution par saluer les autorités cantonales en tant que légitime représentant de notre population, comme partenaire dans le domaine de la sécurité et en temps que grands fans de la formation des cadres dispensée par l'armée ... Ses saluts vont ensuite aux autorités communales de Romont et Siviriez ainsi qu'à l'ensemble du cdmt de la FOAP Log, nicht zu vergessen die Nachbar-

schulen aus dem LVb Log, die Vertreter der LBA, die Kdt der Waffenplätze wo die Kp der VT S 47 stationiert sind, alle weiteren Partner der Schule und die zukünftigen Berufskollegen.

Die Erwartungen des neuen Schulkommandanten sind einfach: «Ich erwarte Motivation, Einsatz und Enthusiasmus. Motivation, Einsatz und Enthusiasmus, denn wer motiviert ist, wirkt motivierend. Damit ist die Miliz motiviert. Die Soldaten sind als Kader interessiert. Und die Kader als Berufsmilitär interessiert. Und damit ist das Arbeitsklima innerhalb der Teams gut.» Für das Arbeitsklima und die Stimmung spielen die Chefs eine wesentliche Rolle, wobei eine gute Stimmung nicht befohlen werden kann, dazu hat jeder seinen Beitrag zu leisten.

«En 2017, nous allons mettre en œuvre une nouvelle organisation, le DEVA, nous allons planifier la venue de l'E 45 et en parallèle allons continuer notre travail quotidien déjà exigent. ... Les solutions ce sera à nous de les trouver, à nous de les construire. ...

Lt-col Cyrille Roux bedankt sich beim abtretenden Kdt und erwähnt, dass er eine sehr gut funktionierende und strukturierte Schule übernehmen kann, wo die Vorbereitungen für die WEA sehr weit gediehen sind.

Nach vier Tagen einer sehr seriösen, minutiösen und professionellen Kommandoübergabe und mehr als 100 Mitarbeitergesprächen hat der neue Kommandant folgende Sofortmassnahme identifiziert: Es gibt zu tun, zu verstehen und zu lernen, deshalb will er morgen so rasch als möglich mit der Arbeit beginnen.

Oberst Roland Haudenschild

Kommandoübergabe des Küchencheflehrgangs

Der abtretende Kommandant, Oberst Jörg Hauri, hat am 09.01.17 in Thun das Kommando Küchencheflehrgang an seinen Nachfolger Oberstleutnant Michael Graf übergeben.

In seiner Begrüssungsansprache wandte sich Oberst Jörg Hauri noch ein letztes Mal an seine Mitarbeiter und Gäste. «Wer nicht manchmal stehen bleibt und zurück schaut, weiss gar nicht wie weit er eigentlich gekommen ist. Wer aber denkt schon etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden.» So lautet eines der Lieblingszitate von ihm.

Das Kdo Küchencheflehrgang sei ein besonderes Kommando, weil die Ansprüche an die zukünftigen Truppenköche und Küchenchefs sehr hoch sind. Sie werden täglich mit der Herausforderung konfrontiert, drei Mal auf Anhieb gepaart mit hohen Erwartungen seitens der Truppe, die Verpflegung sicherzustellen. «Und dies immer mit der Bestnote «sehr gut»». Weiterhin bedankte sich Oberst Hauri bei den geladenen Gästen, (darunter Brigadier Guy Vallat, Kommandant des LVb Log) und seinen Mitarbeiter für die interessante und erfolgreiche Zeit.

Weiterentwicklung der Armee im Lehrverband Logistik (4)

Übersicht der direktunterstellten Schulkommando			
Kommando	Standorte	Anzahl auszubildende Rekruten pro Jahr	Anzahl Ausbildungskompanien
Lehrverband Logistik	Thun, Malerweg 6	7357 Rekr, 1249 Grfhr, 265 Höh Uof, 151 Zfhr / Qm	21 Ausbildungskompanien
Logistik Offizierschule 40	Wpl Bern	134 Zfhr, 17 Qm	
Spitalschulen 41	Wpl Moudon	631 Rekr	2 Kp
Sanitätsschulen 42	Wpl Airolo	1235 Rekr	3 Kp
Instandhaltungsschule 43	Wpl Thun mit Aussenstandort Lyss	1255 Rekr	3 Kp in Thun, 1 Kp in Lyss
Nachschubschulen 45	Wpl Freiburg mit Aussenstandort Drogens	1612 Rekr	4 Kp in Freiburg, 1 Kp in Drogens
Kompetenzzentrum Veterinärdienst + Armeetiery	Wpl Bern / Sand	198 Rekr	1 Kp im Sand
Verkehrs- und Transportschulen 47	Wpl Drogens (Romont) mit Aussenstandorten Frauenfeld / Monte Ceneri / Burgdorf und Wangen a d Aare	2046 Rekr, + 2 x 190 Rekr in den zusätzlichen Zwischenstarts	2 Kp in Drogens, 1 Kp in Frauenfeld, 1 Kp in Monte Ceneri, 1 Kp in Burgdorf, 1 Kp in Wangen a d Aare
Ausbildungszentrum Verpflegung	Wpl Thun	146 Kü Chef, 520 Trp Ko	
Höhere Unteroffiziers Lehrgänge 49	Wpl Bern	116 Hptfw, 109 Four, 40 Log Zfhr (Adj Uof)	
Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee	Wpl Thun	- Fahrausbildung der Rekr lh S - Fahrausbildung Mil Pers	

Die Anzahl der auszubildenden AdA entspricht dem Zahlenbuch für die WEA.

Total werden 18 500 Rekr pro Jahr ausexerziert. Davon bildet der LVb Log 7357 Rekr (knapp 40% aller Rekr) aus.

Prognostizierte Aufteilung

Man geht davon aus, dass im Frühjahrsstart rund 40% und im Sommerstart rund 60% der

Rekr einrücken. Dies hat zur Folge, dass im 1. Start die Kader für die «grosse RS» ausgehoben werden müssen. Im 2. Start mit mehr Potential, die Kader für den kleineren Start. Diese Tatsache erfordert von den Schulkommandanten und den Berufskadern hohes Fingerspitzengefühl um die richtige Anzahl AdA zu selektionieren und im Praktischen Dienst vernünftig einzusetzen.

Bugwelle

Zusätzlich müssen zu diesen Beständen in den beiden RS Starts im 2018 noch die ca 2464 Rekr aus dem wegfallenden Start 3 vom 2017 ausgebildet werden. Dabei sind die verfügbaren Ausbilder, Systeme und die verfügbare Infrastruktur massgebend.

Übersicht der direktunterstellten Milizverbände				
Verband	Anzahl AdA	Anzahl Armeetiery	Miliz mit hoher Bereitschaft (MmhB)	Fachtechnische Unterstellung
Gr vét et animaux A 13	788 AdA	278 Pferde, 164 Hunde		Kdo Komp Zen Veterinärdient und Armeetiery
Stab	20 AdA	7 Reitpferde		
3 Tr Kol	137 AdA pro Kol	72 Trainpferde (davon 6 Maultiere), 12 Reitpferde pro Tr Kol		
1 Vet Kp	164 AdA	22 Trainpferde (davon 2 Maultiere), 12 Reitpferde	Vet Kp	
1 Hundeführer Kp	193 AdA	126 Schutzhunde, 38 Rettungshunde	Hundeführer Kp	
8 San Kp (San Kp 1 – 8)	173 AdA pro Kp		5 San Kp	Kdo San Schule 42

Fortsetzung von Seite 7

«Ich kann auf fünf spannende und erfolgreiche Jahre am Kdo Küchencheflehrgang zurückblicken.»

In einer feierlichen Zeremonie gab der bisherige Kommandant, Oberst Jörg Hauri, die Fahne dem Kommandanten Lehrverband Logistik, Brigadier Guy Vallat, zurück, welcher sie dem neuen Kommandanten, Oberstleutnant Michael Graf, übergab. Die ganze Zeremonie wurde vom Ensemble des Berner Oberländer Militärspiels musikalisch umrahmt.

Nach der Fahnenübergabe wandte sich der neue Kommandant, Oberstleutnant Michael Graf, zu den Gästen. Er bedankte sich bei Oberst Hauri für die sehr geschätzte Zusammenarbeit und für die perfekt vorbereitete Kommandoübergabe. «Es freut und ehrt mich sehr dieses traditionsreiche Kommando von dir übernehmen zu dürfen.»

Weiterhin erläuterte Oberstleutnant Michael Graf, dass die Weiterentwicklung der Armee der Taktgeber für die aktive Arbeit zur Gewinnung der Besten für die Funktionen des Truppenkochs, Küchenchefs oder Mitglied des Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT) sei. Er freue sich auf die

gemeinsamen Herausforderungen zusammen mit den Mitarbeitern.

Zum Abschluss lud Oberstleutnant Michael Graf alle Anwesenden zu einem Apéro riche ein.



Fahnenabgabe (Brigadier Guy Vallat links, Oberst Jörg Hauri rechts)



Fahnenübergabe an den neuen Kdt (Oberstlt Michael Graf links, Brigadier Guy Vallat rechts)

Unteroffiziersschulen im LVb Log

In der A XXI wurden im LVb Log die UOS zentral durchgeführt:

- Log UOS 41 in Moudon für die Gruppenführeranwärter der Spit, Ns / Rs und Ih
- Log UOS 42 in Airolo für die Gruppenführeranwärter der San und VT
- VDAT UOS 57 im Sand für die Gruppenführeranwärter der Vet D und A Tiere

In der WEA führt jedes RS Kdo wiederum ihre eigene UOS von 4 Wochen durch.

Das hat zum Vorteil, dass jeder Schulkommandant mit seinen eigenen Berufsmilitär die Kaderanwärter selektioniert, zum Uof ausbildet und

anschliessend im Prakt Dienst begleitet und betreut. Die Klassengrösse beträgt durchschnittlich 20 Anwärter.

Als Klassenlehrer werden die Stellvertreter der Einheitsberufsoffiziere / Chef Fachbereich eingesetzt. Die Berufsunteroffiziere sind im Grade eines Stabsadjutanten mit entsprechender Führungsausbildung an der BUSA, dem FLG I an der HKA und mit langjähriger Erfahrung als Berufsmilitär.

Beförderung

Die Gruppenführer werden am Ende der Ausbildung (Samstag 4. Woche) durch den Schulkom-

mandanten zum Wachtmeister befördert. Somit führen sie wiederum ab dem ersten RS Tag den Grad als Gruppenführer (Wachtmeister).

In der ersten UOS nach WEA im Herbst 2017 erfolgt die Beförderung (als Uebergangslösung) am Freitag des KVK vor dem Start im Januar 2018.

Stoffprogramm in der UOS

Zielsetzung (Richtziel)

Am Ende der Ausbildung ist der Grfhr befähigt seine Gruppe methodisch korrekt, nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung auszubilden und menschenorientiert in der Auftragsbefüllung zu führen.

Pos	Thema	Informationsziele	Inhalt	UOS	Pr D	Besonderes
1	Ausbildungsmethodik	– Die Grundsätze der Ausbildungsmethodik verstehen.	– Grundwissen Ausbildungsmethodik (ohne Probelektionen) Ausbildungsmethoden	3		Regl 51.018 Ausbildungsmethodik Folgende Themen werden zusätzlich in der Führungsausbildung behandelt: Aktives Zuhören / Verständliches Sprechen / Wirksames Fragen / Feedback / Lernen / Lernstrategien / Lernhilfen / Kreativitäts- und Visualisierungstechnik
2	Persönliche Waffe	– Schiessübungen gem Regl leiten.	– Grundlagenvermittlung Schiessleiter Tätigkeit – Sicherheitsvorschriften (Theoretisch und im Gelände) – 5 Grundsätze des Schiessens / 7 Schiesssequenzen / 3 Feuerarten (praktisch) – Garbenschüssen / Einschiessen, Justieren (praktisch) – Leiten Schiessen in KD Box inkl Schiesskommandos (praktisch) – Lesen Trefferbild / mögliche Ursachen / Massnahmen – Schiessleiter im 300 m Stand inkl Scheibenkenntnis	6		Zusätzlich ist in der Ausbildungsmethodik mittels Probelektionen die Schiessleitertätigkeit zu behandeln
3	Wachtdienst	– Die Aufgaben und Vorschriften als Wacht Kdt anwenden. – Das RSG 2000 ausbilden.	– Vertiefung Stoff RS – Aufgaben als Wacht Kdt – RSG 2000 Stufe Ausbilder	4		Zusätzlich ist in der Ausbildungsmethodik mittels Probelektionen das RSG 2000 zu behandeln
4	Taktik	– Die Symbole und taktische Zeichen in seinem Tätigkeitsbereich korrekt einsetzen. – Die wichtigsten Definitionen seiner Truppengattung erläutern.	– Symbole und taktische Zeichen – Definitionen	2		Regl 52.003 Symbole und taktische Zeichen Regl 51.020 TF 17
5	Gefechtstechnik	– Die Aufgabe der Gruppe und des Zuges erläutern und die Bedrohungen im Einsatz verstehen. – Ein stufengerechtes Lagebild darstellen. – Die verschiedenen Gef Formationen gem GS auf der Stufe Gruppe anwenden.	– Vorstellung über das Gefechtsfeld und den möglichen Gegner (stufengerecht) – Gefechtsformationen – Sicherheitsvorschriften	6		Regl 51.019 GS 17 / Waffen Regl
6	Materialdienst	– Als Kader die Verantwortungen im Bereich Materialdienst erkennen und anwenden.	– Fassung / Rückfassung / Umgang mit Material	1		
7	Selbst- und Kameradenhilfe	– Die notwendigen Massnahmen im San D und der Gesunderhaltung der Gruppe anordnen und umsetzen. – Den San D in den unterschiedlichen Ausbildungsstufen ausbilden.	– Führung San D auf Stufe Gruppe – Ausbilder San D	2		Regl 59.005 Selbst- und Kameradenhilfe Zusätzlich ist in der Ausbildungsmethodik mittels Probelektionen der San D zu behandeln
8	DR / Brevier	– Die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Gruppenführers verstehen und wahrnehmen. – Das DR als Charta des Grfhr verstehen und sich mit dessen Werten identifizieren	– Grundsätze des DR (Repetition) – Rechte und Pflichten des Grfhr – Dienstbetrieb	2		DR
9	Formelle Ausbildung	– Die militärischen Formen individuell und in der Gruppe gemäss GS anwenden	– Militärische Formen – Besammlungen – Verschiebungen – Melden einer Gruppe / des Verbandes	4		Regl 51.019 GS 17
10	Kartenlehre	– Sich mit Karte und Bussole im Gelände orientieren und verschieben.	– Kartenlesen – Umgang mit der Bussole – Orientierung im Gelände	4		Regl 51.019 GS 17 / Sicheres Kartenlesen
11	Beobachten und Melden	– Meldungen mündlich und schriftlich verfassen und absetzen.	– Beobachten, skizzieren und melden			Regl 51.019 GS 17
12	Weiterführende Ausbildung	– Massnahmen im Umweltschutz und in der Unfallverhütung anordnen und umsetzen. – Die Verantwortung des Grfhr im Inneren Dienst wahrnehmen. – Das System der förderwirksamen Beurteilung verstehen und sich selber beurteilen können. – Die Risiken im militärischen Alltag beurteilen und sein Handeln danach ausrichten	– Umweltschutz / Unfallverhütung – Innerer Dienst – Förderwirksame Selbstbeurteilung/Beurteilung – Risikomanagement	1 1 2 1		Regl 51.013 QMA